

30 Jahre Mazda MX 5 – Eine top-aktuelle Ikone



Wann weckt ein Modell größere Emotionen bei Automobilisten? Einfach(st)e Antwort: Wenn es beim Fahren und/oder beim Anschauen Begeisterung auslöst. Dies ist natürlich häufig bei leistungsstarken und schnittig designten Sportwagen der Fall. Wer jedoch nicht in der Lage (oder bereit) ist, eine höhere fünf- oder gar sechsstellige Summe in solch einen Boliden zu investieren, der findet bereits seit 30 Jahren eine deutlich günstigere Alternative mit Fahrspaß-Garantie beim Mazda-Händler seines Vertrauens: den MX-5. Ich weiß noch, wie neugierig ich war, den MX-5 erstmals in Natura zu sehen. 1990 war es (durch Zufall) soweit, als ich ihn – natürlich rot lackiert – bei einem freien Händler am Frankfurter Ring in München entdeckte. Gerade das Unspektakuläre machte ihn so spektakulär ...



Die automobilen Welt mit nur 115 PS verrückt zu machen – das gelang Mazda 1989: Der MX-5 führte die Tradition englischer Roadster mit einem alltagstauglichen und reizvollen Gesamt-Paket fort. Den „Will-haben-Effekt“ bei Automobilisten weckten vor allem das Fahrspaß versprechende Konzept mit geringem Gewicht, Frontmotor und Heckantrieb, das attraktive Design inklusive Klappscheinwerfern, sowie die faire Preisgestaltung. Ergänzt natürlich um den Open-Air-Genuss dank schnell und einfach zu öffnendem Dach. So wurden die ersten MX-5 (bzw. Miata) in Deutschland denn auch inoffiziell importiert. Mittlerweile sind rund 1,1 Millionen Mazda MX-5 weltweit unterwegs. Aktuell begeistert bereits die vierte MX-5-Generation ihre Fans. Mehr als ein Geheimtipp: Das MX-5 Roadster Coupé.



- ➔ Ich kann mich noch gut an den Hype rund um den MX-5 vor 30 Jahren erinnern. Ein neues Auto, für das es längere Wartezeiten gibt, weswegen Interessenten, die das Objekt der Begierde sofort wollen, sogar bereit sind, saftige Aufschläge auf den tatsächlichen Preis zu zahlen. Das kannte man so bis dahin eigentlich nur bei Mercedes oder bei (limitierten) Sportlern von Ferrari oder Porsche. Bei Mazda hielt man dies dagegen für unmöglich. Allerdings war und ist der MX-5 nicht irgendein (Mazda-) Modell, sondern DER MX-5. Ein Modell, das für die Japaner inzwischen wohl eine ähnliche Bedeutung hat wie der 911 für Porsche. Nicht viele Marken können von sich behaupten, so eine (aktuelle) Ikone zu haben ...



Bilderquelle: Mazda